

### **Protokoll (Schlussfassung)**

des Treffens des SprecherInnenrates der Landesarmutskonferenz Berlin am 7. Juli 2014  
um 16:00 Uhr im Diakonischen Werk Berlin Stadtmitte e.V., Wilhelmstraße 115 in 10963 Berlin

### **Anwesende:**

Ingrid Stahmer, Hermann Pfahler, Carsten Jung, Elke Schilling, Ingrid Lühr, Bernhild Mennenga,  
Stefan Schürmann (Protokoll), Andreas Roeske

### **Entschuldigt:**

Igor Wolansky, Susanne Gerull

### **TOP 1**

#### **Beschluss der Tagesordnung // Beschluss Protokoll 12.06.2014**

TO wird in vorliegender Form angenommen // Die Verabschiedung des Protokolls wird auf das  
nächste Treffen verschoben

### **TOP 2 lak Website**

Vorstellung Andreas Roeske:

Mitgründer der Initiative „Bricklebit“ und selbstständiger Kommunikationsberater

Die vorab per Mail zugeschickten Anmerkungen zur Website und der auf Anforderung der Liga GF  
schnell erstellte Kostenvoranschlag für die Erneuerung werden von Herrn Roeske erläutert. An-  
schließend erfolgt eine lebhafte Diskussion mit Fragen und Antworten.

Empfehlung von Andreas Roeske: einfach strukturiertes, professionell eingerichtetes technisches  
System, das möglichst viele der bereits begangenen „kommunikativen Fehler“ behebt und ver-  
meidet. Dazu bietet er eine Einführung in die technischen Anforderungen des von ihm empfohle-  
nen Systems.

Technische Realisation von „Schreibrechten“ für unterschiedliche Bereiche, würde für eine rasante  
Kostensteigerung sorgen. Ein zentraler Ansprechpartner für alle FG-Sprecher erscheine sinnvoll.  
Es wird die Frage nach der daraus entstehenden Arbeitsbelastung diskutiert und für „Ausprobie-  
ren“ votiert.

Bisherige Probleme mit der Website werden vom SprecherInnenrat als Kombination aus einem  
technisch komplexen CMS und fehlender Koordination der redaktionellen Arbeit gesehen.

Um die Wirkung der erneuerten Website zu verstärken, sollen Flyer und Postkarte entsprechend  
aktualisiert werden.

Vorschlag der nächsten Arbeitsschritte:

1. Erarbeitung eines inhaltlichen Konzepts und Textarbeit
2. Optische Gestaltung
3. Zusammenfügen der Komponenten

Der SprecherInnenrat beschließt mit den Stimmen der Anwesenden, dass der Auftrag für die  
Überarbeitung/Neugestaltung der Website an Andreas Roeske gegeben wird. Hermann Pfahler  
wird Frau Björner über die Entscheidung informieren.

### **TOP 3**

#### **Berichte aus den Fachgruppen**

#### **FG Altersarmut**

##### *1. Beitritt des LSBB in die lak*

Es gibt keinen Beschluss zum Beitritt des LSBB in die lak. Es ist daher auch offen, ob Elke Schil-  
ling ihrer Rolle weiterhin nachkommen kann, wenn die Organisation, der sie angehört, nicht Teil  
der lak ist.

Der SR spricht sich für eine weitere Zusammenarbeit mit dem LSBB und Elke Schilling aus und  
lädt den LSBB zur Mitgliedschaft ein.

## **FG Kinder- und Jugendarmut**

*Kein Bericht*

## **FG Armutsbegriff**

*Kein Bericht*

## **FG Frauenarmut**

### *1. Veranstaltungen*

Aufgrund fehlender/weggefallener finanzieller Förderung können zwei geplante Veranstaltungen nicht durchgeführt werden.

### *2. Positionspapier*

Die Arbeiten an einem Positionspapier zum Thema „Was tun gegen Frauenarmut“ wurden aufgenommen. Anlass dafür war die Dokumentation „Was tun gegen Armut?!“ der AWO, des BBF und der Iak, in der von Familienarmut gesprochen wird, ohne die Rolle von Frauen (ohne Kinder) zu erwähnen.

### *3. Zusammenarbeit im Rahmen der AG „Kinderarmut und Teilhabe“*

Bernhild Mennenga wird Igor Wolansky kontaktieren, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu bestimmen.

## **FG Migration und Flüchtlinge**

### *1. Fachveranstaltung am 13. Juni*

Mit insgesamt 22 Teilnehmern war die Fachveranstaltung zum Thema „EU-Bürger/Innen und Arbeitsausbeutung“ ein guter Erfolg. Es wurden Strategien für eine verbesserte Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit entwickelt. Zudem wurde ein Schwerpunkt auf Verbesserungsmöglichkeiten für die Arbeit in den Beratungsstellen gelegt.

Eine Zusammenfassung des Fachtags wird in Kürze erarbeitet.

Der Fachtag hat unter anderem gezeigt, dass sich viele Journalisten, die zu diesem Thema berichten, mit (Unterlassungs-)Klagen konfrontiert sehen. Daher wird ein „Eigenschutz“ bei eigener Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit erforderlich.

## **FG Wohnungslose Menschen**

### *1. Positionspapier*

Fokus: Versorgung in den ASOG Einrichtungen. Insbesondere Forderungen nach fachlichen Mindeststandards, die auf die Finanzierung von sozialpädagogischem Fachpersonal zielt.

PM zum PosPap wurde unter anderem durch dpa aufgenommen, sodass die Botschaft des Papiers erfolgreich platziert wurde (unter anderem auf focus.de und morgenpost.de.).

## **TOP 5**

### **Verschiedenes**

Einladung/Terminabsprache für die Mitgliederversammlung am 10. November ab 16:00 Uhr mit den Liga-GF (über Fr. Neumann)

Raumanfrage für die Mitgliederversammlung bei der Diakonie durch Ingrid Lühr.

Die nächste Sitzung des SprecherInnenrates findet am **15.09.2014** von **16:00** bis **18:00 Uhr** in den Räumen des DWBS statt.